Amtliche Nachrichten Zugestellt durch Post.at

Nr. 3 Oktober 2015

gemeindenachrichten st.georgen am reith

www.st-georgen-reith.gv.at

Inhalt:

Gemeinderatssitzung
Heizkostenzuschuss
Wirtschaftsförderung
Hecken- Baum- und Strauchschnitt
Energiebericht
LEADER - Eisenstraße
Freiwillige Feuerwehr
Tennisverein
Was war ... was kommt ...









Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!
Wie die Diskussion bei der Informationsveranstaltung zum Thema "Aufnahme von Kriegsflüchtlingen in das ehemalige Blindenerholungsheim" gezeigt hat, gibt es in unserer Bevölkerung eine Welle von Hilfsbereitschaft. Es gibt jedoch auch Vorbehalte und Ängste, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Es wird an uns Menschen liegen, wie wir mit der neuen Situation umgehen. Sind wir bereit zu helfen, und können wir uns für andere Kulturen öffnen?

Die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen sehe ich als einen Akt der Menschlichkeit und Solidarität, und ich ersuche im Namen der Hilfsbedürftigen um Unterstützung. Zur Koordinierung der Hilfeleistungen hat sich Bgm.a.D. Andreas Rautter bereiterklärt, als Flüchtlingskoordinator für unsere Gemeinde tätig zu sein. Er ist unter den Telefonnummern - 07484/8317, 0664/733 431 91 - erreichbar. Weiters stehe auch ich jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Am Freitag, dem 2. Oktober, konnte der erste Teilbereich (St. Georgen am Reith bis Lunz) des Ybbstalradweges im Rahmen einer Besichtigungsfahrt mit LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und den Ybbstalbürgermeistern unter Teilnahme der Bevölkerung bei schönstem Herbstwetter erfolgen.

Der Ybbstalradweg hat für unsere Bevölkerung einen sehr hohen Stellenwert als Freizeiteinrichtung, und er dient natürlich auch der Verkehrssicherheit. Ein Dankeschön an das Land Niederösterreich, insbesondere an LH Stv. Mag. Sobotka, für die Finanzierung des Radwegeprojektes.

In den letzten Wochen konnte die Sanierung der Gehwegbrücke in der Schreierbachsiedlung fertiggestellt werden. Die Arbeitsleistungen konnten von der Brückenmeisterei Aschbach nach Genehmigung unseres LH Dr. Erwin Pröll durchgeführt werden, wofür ich mich recht herzlich bedanke.

Die Sanierung und Erweiterung der Wasserversorgung in Kogelsbach und die Aufschließung der Bahnhofsiedlung schreiten weiter zügig voran und werden voraussichtlich bis Ende November für heuer abgeschlossen werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung vom 4.9.2015:

Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Gemeinderat beschließt das neue Raumordnungsprogramm.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

FF Haus/Wohngebäude St. Georgen, Dorf Nr. 53 - Fenstertausch

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Fensterlieferung und Montage an die Fa. Mandl zu einem Preis von € 18.912,- exkl. MWSt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Wohngebäude, Dorf Nr. 17- neue Haustüre

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Lieferung und Montage einer Haustüre an die Fa. Schnabl zu einem Preis von € 5.100,- exkl. MWSt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Amtsgebäude – Saalsanierung

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe folgender Leistungen:

- E-Installationen an Fa. Kraftcom zum Preis von € 14.817,18 inkl. MWSt.
- Parkettbodensanierung an Fa. Schnabl zum Preis von € 5.822,- exkl. MWSt.
- Innentüren (El 30) an Fa. Mandl zum Preis von € 6.593,45 exkl. MWSt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Verbandsverschmelzung GVU/GVA

Der Gemeinderat beschließt eine Vereinbarung gem. §§ 4 und 20a NÖ Gemeindeverbandsgesetz zum Übergang des Gemeindeverbandes "Gemeindeverband für Abgabeneinhebung im Bezirk Amstetten (GVA)" im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf den übernehmenden Gemeindeverband "Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten (GVU).

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Stromnetzanschluss

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung einer Herstellung der Niederspannungsanschlüsse an die Wiener Netze für die Bahnhofsiedlung in Kogelsbach (7 Bauparzellen) zum Preis von € 26.151,79 inkl. MWSt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zeitumstellung - Winterzeit

Die Zeitumstellung auf die Winterzeit findet dieses Jahr am

Sonntag, 25. Oktober 2015 um 3:00 Uhr

Mitteleuropäischer Zeit statt.

Damit ist die Uhr wieder um eine Stunde zurückzustellen.

Das Ende der Winterzeit ist mit 27. März 2016 festgesetzt.

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherlnnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen.
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers sind.
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Anträge können bis spätestens 30. März 2016 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden. Anträge u. Richtlinien dazu erhalten Sie im Gemeindeamt und sind auch im Internet unter der Adresse http://www.noe.gv.at/hkz abrufbar

Wirtschaftsförderung der Gemeinde zur Besamung von Rindern

Es wird hiermit bekanntgemacht, dass die Gemeindeförderung in der Rinderhaltung des Jahres 2015 zur künstlichen Besamung für alle Besamungen in der Zeit vom 23. Nov. bis 11. Dez. 2015

während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur Auszahlung gelangt.

Die Belege und Nachweise sind mitzubringen!

Spätere Auszahlungen sind wegen des Rechnungsabschlusses nicht möglich!

Hecken-Baum- und Strauchschnitt

Alle Grundbesitzer sind dafür verantwortlich, dass ihre Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. nicht auf das Nachbargrundstück ragen (egal ob privates Nachbargrundstück oder öffentliches Gut). Sie haben insbesondere auch darauf zu achten, dass die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs gegeben ist.

Wir bitten um Einhaltung dieser Vorschrift!

St. Georgen/Reith geht mit gutem Beispiel voran.

Seit dem Jahr 2013 gibt es die gesetzliche Grundlage zur Energiebuchhaltung öffentlicher Gebäude. Heuer erfolgt nun die Präsentation des ersten Energieberichts in der Gemeinde St. Georgen/Reith. Rund zwei Jahre dauerten die Vorarbeiten von Gemeindekoordinator Walter Kern und Energiebeauftragten Alois Schelch (GVU Amstetten) bis alle öffentlichen Gebäude erfasst und in ein Energiebuchhaltungssystem eingepflegt waren.

Zu Tage brachte der Energiebricht viel Positives. So konnte der Energieverbrauch des Gemeindeamtes durch die Sanierung 2013/14 um 70 % reduziert werden. Ein beachtlicher Wert, mit Fug und Recht ein "Vorzeigebeispiel" gelungener Sanierung. Vorbildhaft ist auch das Bekenntnis der Gemeinde St. Georgen/Reith zu Ökostrom; so wird für alle gemeindeeigenen Gebäude Ökostrom bezogen.

Dies freut besonders LAbg. Bgm. Helmut Schagerl, der die Umsetzung der Energiebuchhaltung in seiner Gemeinde sehr begrüßt. Legt doch der druckfrische Energiebericht wichtige Erkenntnisse zur Energiebilanz gemeindeeigener Gebäude vor. Einerseits lassen sich daraus Verbesserungsmaßnahmen ableiten anderseits wird aber auch der überdurchschnittliche Energieverbrauch aufgezeigt.

Kontakt für Rückfragen: Alois Schelch, Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten, Tel:07475/53340-211, E-mail: schelch@gvuam.at



LEADER 2014-2020 Innovative Projektideen gefragt

Sie haben eine Projektidee, bei der Kooperation, Innovation und Regionalität im Mittelpunkt stehen? Dann ist das von Europäischer Union, Land NÖ und Bund finanzierte LEADER-Programm das Richtige für Sie. Die Eisenstraße Niederösterreich steht als LEADER-Region für Beratungen gerne zur Verfügung. Bis 15. Oktober 2015 können Kleinprojekte eingereicht werden.

Als eine von 18 LEADER-Regionen in Niederösterreich erhielt die Eisenstraße Niederösterreich im Juni 2015 den Zuschlag für die LEADER-Förderperiode 2014-2020. Mit dem offiziellen Zuschlag kann jetzt auch die Arbeit an konkreten LEADER-Projekten beginnen. Hier sind Gemeinden, Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Unternehmen etc. gefragt, Projektideen und Vorhaben einzureichen, die einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie Eisenstraße 2020 leisten.

Die Lokale Entwicklungsstrategie mit dem Titel "Lebensraum Eisenstraße – Auf dem Weg zum Metal Highway Europas" gliedert sich in sieben große Themenbereiche:

- Metallverarbeitung
- Junges Unternehmertum
- Tourismus
- Land- und Forstwirtschaft
- Handwerk und Immaterielles Kulturerbe
- Demographie (Junge Menschen)
- Soziale Dienste (Green Care)

Die eingereichten Projekte sollen kooperativ und innovativ angelegt sein und einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Regionsziele leisten.

Kleinprojekte: Projektaufruf

In LEADER 2014–2020 gibt es erstmals die Projektart "Kleinprojekte". Einreichung und Abrechnung sind hier vereinfacht, das Projektgesamtvolumen muss zwischen 1.500 und 5.700 Euro brutto betragen. Als Projektträger kommen ausschließlich gemeinnützige Organisationen oder eine Gruppe nicht organisierter Menschen mit

einem gemeinnützigen Ansinnen infrage (Gemeinden sind nicht als Projektträger vorgesehen). Einreichungen für 2015 sind bis 15. Oktober 2015 möglich. Für diesen ersten Projektaufruf stehen 17.500 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.



Info

Alle Informationen zu LEADER, die Einreichdokumente für Projekte sowie Fragen und Antworten zu Förderquoten etc. sind zu finden unter:

www.eisenstrasse.info/leader



Nachtübung am 29. August 2015





Übungsannahme:

- Brand im Kellerstüberl, mehrere vermisste Person im Keller
- starke Rauchentwicklung
- Auf Grund der starken Rauchentwicklung im Kellerbereich, der nach außen drang, ereignete sich auf der Straße vor dem Haus gleichzeitig ein Verkehrsunfall, wovon die Einsatzleitung bei der Übungsanfahrt noch nichts wusste!

Übungsablauf: Bei der Ankunft des TLFA 3000 am Übungsort musste sich der Einsatzleiter schnell ein Bild von der Lage machen. Sofort wurde die FF Göstling/Ybbs zu einem "T2 eingeklemmte Person" nachalarmiert. Die FF St. Georgen/Reith stellte sofort einen zweifachen Brandschutz beim Auto her, und kümmerte sich bis zum Eintreffen der FF Göstling/Ybbs um die eingeklemmten Personen. Die FF Göstling/Ybbs rückte mit dem RLFA 2000 an und rüstete sich mit schwerem Atemschutz aus und rettete die eingeschlossenen Personen aus dem Fahrzeug. Zeitgleich rüsteten sich die Kameraden der FF St. Georgen/Reith mit schwerem Atemschutz aus und begannen mit der Suche in dem stark verrauchten Keller nach den vermissten Personen, die mittlerweile im Heizraum Schutz vor den Flammen gefunden hatten. In einem Kellerabteil befanden sich auch Gefahrengüter die von den Kameraden in Sicherheit gebracht wurden. Ein großes Dankeschön an die FF Göstling/Ybbs für die tolle Zusammenarbeit.

Einsatz am 26.6.2015

B2 Fahrzeugbrand hieß es am 26.6.2015 um 7:42 Uhr für die FF St. Georgen/Reith und die FF Hollenstein! Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der mit Holz beladene LKW in Vollbrand. Sofort begannen die FF St Georgen/Reith und die FF Hollenstein mit den Löscharbeiten. Es galt in erster Linie das Übergreifen der Flammen auf den Wald zu verhindern. Die Löschwasserversorgung wurde mittels Tankpendelverkehr durch die FF Hollenstein sichergestellt. Durch das schnelle Eingreifen der beiden Wehren konnte ein Waldbrand gerade noch verhindert werden!

Die FF St. Georgen/Reith war mit 4 Fahrzeugen und 12 Mann im Einsatz.

Die FF Hollenstein war mit 2 Fahrzeugen und 10 Mann im Einsatz.

TC St.Georgen/Reith





Die erste Juli-Woche sowie die erste August-Woche standen wieder ganz im Zeichen unserer Tenniscamps, insgesamt haben 46 Kids teilgenommen und mit viel Spaß Neues gelernt und Altes verankert. Ein- bis zweimal pro Woche wurde brav trainiert, beim Abschlusstraining zum Saisonende gab es als Belohnung Sachpreise für alle Kids.

Eine erfolgreiche und aktive Saison 2015 liegt schon wieder hinter uns!

Wie freuen uns, einen kurzen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten geben zu können. Großer Dank an alle Mitglieder unseres Tennisvereines für die jährliche Unterstützung, allen Eltern unserer Tennis-Kids, dass sie den Kindern das Tennisspielen ermöglichen und uns das Vertrauen für die Ausbildung schenken sowie allen freiwilligen Helferlnnen. Kinder freuen sich immer über Medaillen, Pokale und Sachpreise – vielen Dank an alle Sponsoren!



Erstmaliges Schnuppern von "Turnierluft" für Anja, Jara, Leonie, Sarah, Lara und Paulina bei Kids- und Jugendturnier in Purgstall. 3 Turniersiege für unsere Mädels – Girls U9 Paulina Prieler, Girls U12 Lea Gruber, Girls U14 Julia Scheuchel.





Ybbstal Challenge - Mixed Doppelturnier gemeinsam mit Hollenstein 10 Doppelpaare kämpften um Einzug in großes und kleines Finale, letzendlich konnten Hans Wimbauer mit seiner Partnerin Ramona den Sieg für sich verbuchen, vor Hannah Ortner mit Florian und Julia Scheuchel mit Lisa.



Sehr erfolgreiche Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft mit 5 Mannschaften, Girls U11 und U13, Jugend ITN und 2x Damen



Margareta Hager (Obermoosau) feierte den 85. Geburtstag.



Diamantene Hochzeit feierten Elisabeth und Hubert Schagerl.



Die Fußballdorfmeisterschaften 2015 gewann der Sportverein St. Georgen am Reith



Elfriede Käfer (Kogelsbachbauer) feierte den 85. Geburtstag.



Sonnwendfeuer des Sportverein St. Georgen am Reith



Theatersommer in Haag, besucht wurde das Stück "Reset - Alles auf Anfang"



Eröffnung des Teilstückes des ersten Ybbstalradweges mit LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka



Kids & Action 2015, weitere Bilder unter http://volkspartei.sanktgeorgenamreith.at



Rekrutenessen: Patrick Mandl und Harald Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Schallauer mit Bgm. Helmut Schagerl. Nicht am Foto Marcel Demirci und Cedric Krenn.





Erntedankfest am Sonntag den 4. Oktober



Heuriger im Gemeindesaal







Veranstaltungen

1.4.	L	004	
VTO	nør	7/111	_
	UEI	AU I	

Samstag	24.10.	Preisschnapsen (Blasmusik Kogelsbach)	
Samstag	24.10.	bis 1.11. Wildwochen (Reithbach Wirtshaus)	
	November 2015		
Samstag	07.11.	bis 15.11. Weidegansl (Reithbach Wirtshaus)	
Sonntag	08.11.	Kirtag beim GH Sonnleitner	
Samstag	21.11.	Herbstkonzert (Musikverein St. Georgen)	
Samstag	28.11.	Adventfeier (Blasmusik Kogelsbach)	
		Dezember 2015	
Samstag	05.12.	und 6.12. Nikolausaktion (Landjugend)	
Sonntag	06.12.	Pfarrkaffee	
Samstag	12.12.	Reitherer Advent (Arbeitsgemeinschaft)	
Donnerstag	24.12.	Weihnachtslieder/Christbaum (BM Kogelsbach)	
Freitag	25.12.	Punschstand Kirche (Landjugend)	



Samstag, 12. Dezember 2015

... mitanaund im Advent

AUFRUF: Kunsthandwerk und Regionales gefragt!

Der Reitherer Advent zeigte in den letzten beiden Jahren auf, welch kreatives Potenzial in unserer Gemeinde schlummert.

Haben auch Sie Interesse als Aussteller von regionalen Produkten oder weihnachtlichen Kunstwerken? Oder haben Sie neue Ideen oder möchten an der Veranstaltung mitwirken?

Melden Sie sich bitte bei Sepp Pöchhacker, Tel. 0664 / 12 14 054 bzw. josef.poechhacker@sanktgeorgenamreith.at

Wir trauern um: Joachim Czermak